

fabriken 11 000, Wertpap. 7000. — Passiva: St.-Prior.-Aktien 6000, Vorz.-Aktien La. A 1 689 000, Oblig. 1 070 500, do. Tilg.-Kto 500, do. Zs.-Kto 10 496, Div. an Vorz.-Aktien 33 780, do. alte 435, R.-F. 156 614 (Rüchl. 3469), Extra-R.-F. 60 000 (Rüchl. 28 251), Kredit. 55 546, Tant. an Vorst. u. Grat. 4750, Vortrag 444. Sa. M. 3 088 065.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 830 828, Zs. 53 441, Abschreib. 180 890, Gewinn 70 695. — Kredit: Vortrag 1306, Erlös aus Kohlen u. Briketts 1 134 077, Altmaterial. 389, Miete 82. Sa. M. 1 135 854.

Kurs Ende 1898—1906: Vorz.-Aktien: —, 101, 101, 90, 70, 78, 58, 74.50, 94%. Not. Magdeburg.

Dividenden 1891/92—1905/1906: Vorz.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5¹/₂, 4, 4, 1¹/₂, 1¹/₂, 1¹/₂, 1¹/₂, 2⁰/₁₀; Prior.-St.-Aktien: 2, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Techn. Dir. Fr. Pfister, Harbke; kaufm. Dir. Karl Liestmann, Helmstedt.

Prokuristen: Chr. Grabe, Friedr. Duckstein.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Freih. von Oelsen, Vietnitz; Stellv. Rentner Otto Körner, Bank-Direkt. Mor. Schultze, Magdeburg; Bergwerks-Direkt. Baumler, Hildesheim; Bankier Friedr. Lindemann, Halberstadt.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Magdeburg; Magdeburger Privatbank; Halberstadt; Moos-lake & Lindemann.

Saar- u. Mosel-Bergwerks-Gesellschaft zu Karlingen, Lothr.

Gegründet: 1873. Letzte Statutänd. 5./5. 1903, 21./12. 1905 u. 8./12. 1906. Die Ges., deren Aktien sich bis Frühjahr 1900 überwiegend in französ. Besitze befanden, ist im April 1900 unter Mitwirkung von Aug. Thyssen u. Hugo Stinnes in Mülheim (Ruhr) u. der Dresdner Bank in Berlin in deutschen Besitz übergeleitet worden.

Zweck: Erwerb u. Ausbeut. von 8 Steinkohlen-Konc. u. alles dessen, was damit zus.hängt. Die sehr ausgedehnten Grubenfelder der Ges. liegen in den Gemeinden Spittel, Karlingen, Freimengen, St. Avold, Merlenbach, Kochern, Rossbrücken, Folklingen, Morsbach Beningen, Bettingen, Oberhomburg, Niederhomburg, Helleringen, Machern, Kl.-Ebersweiler, Porcellette, Diesen, Lubeln, Buschborn, Bisten, Varsberg, Ham unter Varsberg, Gertingen, Hargarten, Dalem, Falk, Kreuzwald, Biblingen, Merten, Reimeringen, Tromborn; der Betrieb erstreckt sich zur Zeit auf die Gemeinden Karlingen, Spittel, Merlenbach, Freimengen u. St. Avold (Lothr.). Die Grubenfelder markcheiden mit den fiskalischen Werken im Saargebiet, sie enthalten beste Saarflamm- u. Fettkohle. Die neue Verwaltung hatte sofort all die Arbeiten auf den Schachtanlagen in Angriff genommen, die in Deutschland als zu einem regelrechten Grubenbetrieb gehörig angesehen werden. Von den 6 Schachtanlagen der Ges. sind II, V u. VI fertiggestellt, I u. III dienen zur Wetterhaltung, IV ist im Ausbau begriffen; V (u. später auch IV) hebt die bedeutenden Kohlenschätze bei Merlenbach, zu deren Bewältigung der Bau eines weiteren 3. Schachtes nach dem Gefrierverfahren in Angriff genommen ist, der mit V im Mai 1906 durchschlägig geworden ist. Grundbesitz der Ges. 1./7. 1906 537 ha 68 a 43 qm (1905/1906 an 2 ha 46 a für M. 25 041.26 hinzugekauft); Grösse des Grubenfeldes 15 669 ha; hierzu kommen noch 200 ha für ein fundiges Bohrloch im Bergfreien. Bahnanschluss haben sämtliche Schächte, auch Wäscheln. Schacht VI ausserdem Gattersäge, Ziegelei u. elektrische Centrale. Auf der Kolonie Aspenhügel hat die Ges. 138 Wohnhäuser mit 300 Wohnungen, 1 Logierhaus, 1 Konsumgebäude, 1 Bäckerei und 1 Metzgerei errichtet. In Merlenbach ist gleichfalls eine Arbeiterkolonie errichtet (zunächst 50 Sechsfamilien- u. 2 Beamtenwohnhäuser sowie 1 Konsumgebäude), auf Schacht II 6, auf Schacht VI 6 Beamtenwohnhäuser; auf Schacht III ist eine Arbeiterkolonie von 28 Häusern mit 60 Wohnungen u. 1 Beamtenwohnhaus mit 3 Wohn-, 1 Schlaf- u. 1 Logierhaus errichtet. — Produktion: Gefördert wurden 1900/1901 — 1905/1906: 122 897, 132 131, 224 033, 352 094, 406 660, 435 000 t. Absatz: 101 034, 99 240, 173 912, 289 701, 335 477, 358 659 t. Belegschaft Ende Juni 1906: 2818 Mann. Steineproduktion 1905/1906: 5 714 500 Stück. Die Anlagekonten weisen 1905/1906 eine Vermehrung von M. 1 291 390 auf; ihr Gesamtwert 30./6. 1906 betrug M. 31 450 078. Die Ges. geht einer guten Zukunft entgegen.

Kapital (bis Ende 1906): M. 21 000 000, u. zwar M. 111 000 in 370 zus.gelegten gewöhnl. Aktien à M. 300 (Thlr. 100) u. M. 20 889 000 in 42 836 Vorz.-Aktien Lit. B (33 905 à M. 300 [früher gewöhnliche u. Prior.-Aktien], 8929 à M. 1200, je 1 à M. 1100 u. M. 1600). Bis 5./5. 1903 existierten 13 700 gewöhnliche und 24 000 Prioritäts-Aktien à M. 300 und betrug das A.-K. im ganzen M. 11 310 000, vollgezahlt seit 15./4. 1901. Die G.-V. vom 5./5. 1903 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 1 027 500 auf M. 10 282 500 durch Zusammenlegung der gewöhnlichen Aktien im Verhältnis 4:3 (Frist bis 15./10. 1903; nicht eingereichte Stücke 30./10. 1903 für kraftlos erklärt); ferner Erhöhung um M. 6 717 500 in Vorz.-Aktien Lit. B; das den alten Prior.-Aktien zustehende Recht auf Nachzahl. von Div.-Rückständen, soweit sie nicht vor dem 1./7. 1903 entstanden waren, wurde aufgehoben. Die neuen Akt. wurden von einem Konsortium zu pari übernommen und sind den alten Aktionären 4.—19./3. 1904